

HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN

REGIE Wolfgang Groos

DREHBUCH Gerrit Hermans nach der Buchreihe „Hexe Lilli“ von Knister

DARSTELLER Hedda Erlebach, Aleya Hila Obid, Claudio Magno, Anja Kling, Maresa Hörbiger, Jürgen Vogel, Stimme von Hektor: Michael Mittermeier

LAND, JAHR Deutschland, Österreich, Belgien 2017

GENRE Kinderfilm, modernes Märchen

KINOSTART, VERLEIH 09. November 2017, Universum Film



SCHULUNTERRICHT ab 2.-5. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG 7 bis 10 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Religion, Lebenskunde/Ethik, Kunst, Werken

THEMEN Weihnachten, Freundschaft, fremde Kulturen, Familie, Selbstvertrauen, Märchen

INHALT

Lilli ist genervt, weil sich alles um ihren kleinen Bruder Leon dreht. Als ihre Oma im Nikolauskostüm den Kindern am Nikolaustag Geschenke bringt, muss Lilli so tun, als ob sie nichts merkt, weil Leon noch an den Nikolaus glaubt. Als er jedoch ihr Geschenk kaputt macht, hat sie die Nase gründlich voll. Flugs zaubert sie Knecht Ruprecht, den gefürchteten Begleiter des Nikolaus, aus dem Mittelalter herbei, um ihrem Bruder eine Lektion zu erteilen, obwohl sie ihr kleiner Drache Hektor davor gewarnt hat. Zu Lillis Erstaunen ist Knecht Ruprecht anfangs sehr nett, doch auf seiner verzweifelten Suche nach dem Nikolaus wird er immer boshafter und bringt Lillis Leben völlig durcheinander. Als nach und nach alle ihre Klassenkameraden verschwinden, muss Lilli handeln. Gemeinsam mit ihrer Freundin Layla fasst die kleine Hexe einen Plan, wie sie Knecht Ruprecht mit Zauberkraft wieder auf den rechten Weg bringen kann. Mit der Hilfe des Nikolaus gelingt es ihr schließlich Knecht Ruprecht davon zu überzeugen, dass Weihnachten ein Fest der Liebe und der Gemeinsamkeit ist.

HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN

UMSETZUNG

„Hexe Lilli rettet Weihnachten“ ist die dritte Realverfilmung mit computeranimierten Elementen nach der beliebten Kinderbuchreihe von Knister, diesmal mit einer neuen Hexe Lilli, die ihre Rolle sehr gut meistert. Die komplexe Geschichte des Films wird spannend gestaltet, zumal die Figur des Knechts Ruprecht sehr vielschichtig angelegt ist und sich erst im Laufe der Erzählung herausstellt, warum dieser sich immer mehr als Bösewicht entpuppt. Der Zeitenwechsel zwischen Mittelalter und der Gegenwart dürfte für jüngere Kinder allerdings nicht immer sofort verständlich sein. Im Film dominieren die weihnachtlichen Farben Grün und Rot und die musikalische Untermalung unterstreicht die fantasievolle und turbulente Handlung des Films.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Dem Film gelingt es, ein Weihnachtsmärchen zu erzählen, das Hexe Lillis Alltagsprobleme und den Nikolausbrauch aufgreift, ohne das Geheimnis um den Nikolaus, der nie aus der Nähe gezeigt wird und keine Sprecherrolle hat, zu entzaubern. Dabei wirft der Film, besonders anhand von Knecht Ruprecht, interessante Fragen auf, welche die Kinder zum Nachdenken anregen können: Warum wird jemand böse? Wie wurde der Bösewicht von anderen Menschen behandelt? Was mache ich, wenn ich einen Fehler gemacht habe? Um was geht es an Weihnachten wirklich? Was bedeutet das christliche Weihnachtsfest? Was ist der Sinn von Geschenken? Was ist mir persönlich an Weihnachten wichtig? Darüber hinaus können die Kinder Informationen über die historische Figur des Nikolaus, zu den unterschiedlichen Weihnachtsbräuchen aus anderen Ländern und über andere hohe religiöse Feste, wie z.B. das muslimische Zuckerfest, sammeln. Ebenso regt der Film durch Hexe Lillis computergenerierten Drachen Hektor dazu an, sich mit Filmtricks zu beschäftigen.

INFORMATIONEN ZUM FILM www.hexe-lilli-film.de | Webseite mit Unterrichtsmaterial

LÄNGE, FORMAT 99 Minuten, digital, Farbe

FSK ohne Altersbeschränkung

SPRACHFASSUNG deutsche Originalfassung